Objekt:	Schalenkronleuchter, 9 Kerzen
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Beleuchtungskörper
Inventarnummer:	VIII 1320

Beschreibung

Schalenkrone: Mittelkörper aus flacher Schale mit godroniertem Rand und unterseitig aufgesetzten Akanthus- und Rankenornamenten. An der Perepherie der Schale 9 Kerzenarme mit vasenförmigen Tüllen mit Akanthusblattmotiv. 3 Ketten verbinden zur Bekrönung aus Blattrosetten.

Dieses Modell einer Schalenkrone mit ganz vergoldeter Schale und 9 Kerzentüllen entstand mit großer Sicherheit nach einem nicht mehr erhaltenen Entwurf von Karl Friedrich Schinkel und wurde sowohl bei Werner & Mieth als auch ab 1819 bei Werner und Neffen hergestellt. Es hängt in Schloss Glienicke, Schlafzimmer Prinzessin Marie (R. 243). Gleiches Modell mit auf dem Schalenrand sitzenden drei Adlern ist in Privatsammlungen erhalten.

Birgit Kropmanns

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, feuervergoldet
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 83.00 cm Durchmesser: 71.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Werner & Neffen
	wo	
Hergestellt	wann	1815-1820
	wer	Werner & Mieth

	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Glienicke

Schlagworte

- Glasbehang
- Kronleuchter
- Vergoldetes Messing

Literatur

- Klappenbach, Käthe (2019): Kronleuchter des 17. bis 20. Jahrhunderts aus Messing, "bronze doré", Zinkguss, Porzellan, Holz, Geweih, Bernstein und Glas. Regensburg, Abb. 106, S. 191